

**Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur,
Schule und Sport am 17.11.2009, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal,
Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Michael Banneyer	Pro Coesfeld	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Frau Margret Goß	CDU	
Herr Dr. Bernhard Kewitz	CDU	
Frau Bettina Meyer	SPD	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Kai Oliver Mosel	FDP	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Frau Irmgard Potthoff	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Andreas Hinz	Kath. Kirchengemeinden	abwesend von 17.00 - 17.15 Uhr (TOP 1 u. 2)
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Hubert Hessel	FBL 51	
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Dr. Hans-Hermann Westermann	FBL 43	

Schriftführung: Herr Ulrich Kentrup

Frau Rosemarie Niemeier eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 17:44 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bestellung der Schriftführer
Vorlage: 283/2009
2. Verpflichtung der sachkundigen Bürger
Vorlage: 282/2009
3. Bestimmung der vom Schulträger zu entsendenden Mitglieder in die Schulkonferenzen
Vorlage: 284/2009
4. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
5. Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 280/2009
6. Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Kultur und Weiterbildung - Teilbudget Kultur
Vorlage: 286/2009
7. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

Frau Niemeier begrüßt alle Anwesenden mit den besten Wünschen für eine gute und faire Zusammenarbeit zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler sowie für eine gedeihliche Kultur- und Sportförderung in Coesfeld.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bestellung der Schriftführer Vorlage: 283/2009

Beschluss:

Es wird beschlossen, bis zum Ablauf der Wahlperiode des Ausschusses Herrn Ulrich Kentrup als Schriftführer zu bestellen. Für diesen Zeitraum werden Herr Gregor Gerigk und Herr Christian Fleige als stellvertretende Schriftführer benannt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 2 Verpflichtung der sachkundigen Bürger Vorlage: 282/2009

Frau Niemeier führt die sachkundigen Bürger Michael Banneyer, Dr. Bernhard Kewitz, Bettina Meyer und Oliver Mosel in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Dazu erheben sich die Ausschussmitglieder von den Plätzen und bekunden ihr Einverständnis mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgabe nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

TOP 3 Bestimmung der vom Schulträger zu entsendenden Mitglieder in die Schulkonferenzen Vorlage: 284/2009

Beschluss:

Es wird beschlossen, gemäß § 61 Abs. 2, Satz 3 SchulG zur Wahl der Schulleiterin oder des Schulleiters nachstehende drei Personen zuzüglich eventueller Vertreterinnen oder Vertreter, mit beratender Stimme in die jeweilige Schulkonferenz zu entsenden. Die gleiche Regelung soll gelten, wenn für die Besetzung von Stellen stellvertretender Schulleiterinnen oder

Schulleiter eine entsprechende gesetzliche Regelung eingeführt wird oder die Schulkonferenz in der Übergangsphase zu beteiligen ist.

Vertreter/in:

CDU-Fraktion: Frau Rosemarie Niemeier Herr Dr. Bernhard Kewitz

Fraktion Pro Coesfeld e.V.: Frau Martina Vennes Herr Dr. Thomas Pago

SPD-Fraktion: Herr Hermann-Josef Vogt Frau Bettina Meyer

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	1

TOP 4 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Herr Hessel teilt mit, dass ein Organigramm verteilt wird, aus dem sich die Aufgabenverteilung und die Zuständigkeiten der Fachteams des Fachbereiches 51 ergeben. Darüber hinaus wird eine Statistik mit den Schülerzahlen an den städt. Schulen für das Schuljahr 2009/2010 verteilt.

Herr Hessel berichtet über die vorschulische Sprachförderung in den Kindergärten. In diesem Jahr seien 348 Kinder getestet worden. Bei 286 Kindern sei eine altersgemäße Sprachentwicklung festgestellt worden (82 %). 62 Kinder (17,8 %) bedürfen einer Sprachförderung. Positiv sei, dass Coesfeld damit deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 24 % liege. Alle 4-jährigen Kinder besuchen eine Kindertagesstätte. In der Regel erhalten die Einrichtungen 340,- € für jedes zu fördernde Kind.

Herr Dr. Robers informiert über die Arbeitsgruppe Schulverpflegung, die aus Vertretern der Eltern, Lehrer, Schülern und der Verwaltung besteht, und schon mehrfach getagt habe. Über das Zubereitungsverfahren, Buchungsverfahren etc. sei bereits beraten worden. Nun gelte es die Leistungsbeschreibung für die Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession auszuarbeiten. Letztlich sei es eine Gratwanderung zwischen den vielen Regelungswünschen und dem Offenhalten von Alternativmöglichkeiten und der Einbindung des Know-Hows der Anbieter. Gewünscht werde dabei ein Komplettangebot mit Herstellen, Anliefern, Ausgabe und Abrechnung des Essens unter Anwendung eines Buchungssystems durch einen Dienstleister. Dann wäre kein städtisches Personal erforderlich, Schnittstellen würden reduziert und Synergieeffekte ermöglicht. Anbieter werden ihre Betriebskonzepte vorstellen, wobei Nachverhandlungen dann möglich seien. Allgemein hätten auch andere Städte wenige Erfahrungen auf diesem Gebiet. Die Verbraucherzentrale sei daher auch mit eingebunden. Mit der Vergabestelle, dem Rechnungsprüfungsamt und der Kommunalaufsicht sei das Verfahren abgestimmt,

Das beratende Mitglied Andreas Hinz wurde in sein Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen

und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Herr Hinz bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die Übertragung des Mandats, und wünscht eine gute Zusammenarbeit und hierbei Gottes Segen.

Herr Dr. Robers berichtet über das weitere Vorgehen zur Bildung eines Workshops zur langfristigen Schulentwicklungsplanung in Coesfeld. Den neuen Ausschussmitgliedern werde das Zahlenmaterial aus dem Workshop zur Verfügung gestellt. Für 2010 werde ein Termin zum Austausch zwischen Schulleitungen, Schulausschuss und Verwaltung anvisiert.

TOP 5 **Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit**
Vorlage: 280/2009

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6 **Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Kultur und Weiterbildung - Teilbudget Kultur**
Vorlage: 286/2009

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7 **Anfragen**

Frau Bischoff fragt, ob die vorgegebenen Sportstunden an den städt. Schulen erteilt werden. Herr Hessel berichtet, dass nicht bekannt sei, ob an den Schulen genügend SportlehrerInnen zur Verfügung stehen. Die Kapazitäten in den Turnhallen und Bädern reiche für den Sportunterricht aus, da die Schülerzahlen in den letzten Jahren abgenommen hätten.

Herr Vogt erkundigt sich nach der Einnahmen- und Ausgabensituation bei der Umgestaltung des Stadtmuseums. Herr Dr. Westermann informiert, dass die NRW-Kulturstiftung das Coesfelder Projekt für förderwürdig halte. Allerdings sei eine Förderung nur in Teilbereichen realistisch. Dementsprechend seien auch städt. Mittel in den Haushalt einzustellen.

Frau Bischoff fragt, ob es bekannt sei, dass es Probleme beim Schwimmunterricht der Schülerinnen und Schüler der Maria-Frieden-Schule bei der Nutzung des Sportbeckens mit Badegästen gebe. Herr Hessel informiert, dass für die Grundschulen eine Bahn im Sportbecken von 8.00 bis 13.00 Uhr zur Verfügung stehe, und Probleme hierzu nicht bekannt seien.

Herr Banneyer fragt, ob es bekannt sei, dass ein Wasserschaden an der Fassade des Puppenmuseums besteht. Der Putz würde abbröckeln und auf die Vitrinen rieseln. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Herr Rengshausen fragt nach einem städt. Konzept zur Umsetzung der UN-Konvention aus dem Jahre 2008 zur Gleichbehandlung Behinderter in den Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012. Herr Dr. Robers teilt mit, dass zunächst der Wunsch von Eltern zur integrativen bzw. „inkluisiven“ Beschulung geäußert werden müsste. Darüber hinaus sei die rechtliche

Einordnung, insbesondere die Frage ob sich ein rechtlicher Anspruch ergeben könne, noch nicht geklärt. Entsprechende Konzepte zur Umsetzung lägen auf Seite der Stadt nicht vor. Insgesamt sei die weitere Entwicklung auf diesem Feld noch schwer abzuschätzen. Auch in der Schulträgerkonferenz auf Kreisebene werde die Integration thematisiert. Zudem bestehe ein Zusammenhang mit der landesweiten Initiative zur Einrichtung von sonderpädagogischen Kompetenzzentren.

Herr Vogt fragt, ob der Coesfelder Ärztering bei der Arbeitsgemeinschaft Schulverpflegung beteiligt sei. Dies wird von Herrn Dr. Robers bejaht. Darüber hinaus fragt Herr Vogt nach den Teilnehmerzahlen an Offenen Ganztagschulen in Coesfeld. Herr Hessel berichtet von insgesamt 263 Teilnehmern im letzten Schuljahr. Eine Übersicht, aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Schulen, wird diesem Protokoll beigelegt. Ferner fragt Herr Vogt, ob bekannt sei, dass 2 oder 3 Montessori-Schüler aus Rosendahl mit dem Schulbus bei frühem Schulschluss nicht nach Hause fahren könnten. Herr Dr. Robers antwortet, dass dieser Sachverhalt nicht bekannt sei und eine Zuständigkeit nicht bestehe. Die Schülerbeförderung sei Angelegenheit des Schulträgers. Herr Vogt fragt abschließend nach der Umsetzung des Büchereiführerscheins. Herr Dr. Westermann antwortet, dass für die Umsetzung des Projektes 6000,- € im Rahmen der Haushaltsberatungen genehmigt werden müssten.

Frau Vennes fragt, ob im Rahmen des Caterings und der Schulverpflegung angedacht sei, auch Kindergärten mit Essen zu beliefern. Herr Dr. Robers informiert, dass solche Überlegungen bisher nicht angestellt worden seien. Bezüglich der OGS-Verpflegung könne man sich grundsätzlich vorstellen, dass diese später (in einem zweiten Schritt) mit in die Schulverpflegung aufgenommen werden könne. Ferner stellt Frau Vennes den genannten Zeitrahmen von 7 Jahren für die Umgestaltung des Museums in Frage. Herr Dr. Westermann entgegnet, dass es mit Umgestaltungsmaßnahmen im Jahre 2010 weitergeht, zumal es aber immer schwieriger werde, den städtischen Anteil an Kosten für freiwillige Aufgaben zu schultern. Es sei bei solchen Projekten immer der Wunsch, schnell und sichtbar Teilergebnisse zu präsentieren. In diesem Zusammenhang wurde vom Ausschuss der Wunsch an die Vorsitzende gerichtet, vor der nächsten Ausschusssitzung das Stadtmuseum zu besichtigen.

Niemeier
Ausschussvorsitzende

Kentrup
Schriftführer